

[Yahoo!](#) [Mein Yahoo](#) [Mail](#)



[Anmelden](#)

Neuer User? [registrieren](#)

Justiz und Polizei im Zwielficht

ddp - Donnerstag, 22. November, 10:26 Uhr

Gießen/Wiesbaden (ddp-hes). Die Vorwürfe klingen ungeheuerlich: Polizisten basteln einen Brandschuld Beweisvideos und -fotos verschwinden, Falschaussagen werden gedeckt, Observationen verschwiegen, Verschwörungstheoretikern? Offenbar nicht. Denn die Staatsanwaltschaft Wiesbaden hat die Ermittlungen

In dessen Mittelpunkt steht Jörg Bergstedt, ein streitbarer linker Politaktivist. Immer wieder eckte der Justiz und Polizei in Gießen war er damit nach eigener Aussage spätestens seit Dezember 2002 ein Scharmützel 2003, als Bergstedt vom Amtsgericht Gießen wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt verurteilt wurde, das vom Bundesverfassungsgericht später aufgehoben wird.

Als Anfang Mai 2006 Unbekannte die Gießener Rechtsanwaltskanzlei von Hessens Innenminister Vogel beauftragt, den Verdacht offenbar schnell auf Bergstedt. Zwei zivile Ermittler des Landeskriminalamts (LKA) statten Bergstedt einen Besuch ab. Bergstedt beschließt daraufhin, die Polizei mit einem nächtlichen Federballspiel vor dem

Was Bergstedt und seine drei Mitstreiter nicht wissen: Ein Mobiles Einsatzkommando (MEK) überwach diese Nacht erneut Sachbeschädigungen, unter anderem am Wohnhaus Bouffiers. Obwohl Bergstedt nicht begangen haben konnte, wird er wegen angeblichen Tatverdachts festgenommen und fünf Tage

Obwohl die Observation aktenkundig wurde und Bergstedt auch wegen eines DNA-Abgleichs als Täter in der Untersuchung als Untersuchungsrichter seltsamerweise auch vor dem Gießener Amtsgericht und Landgericht stand. Bergstedts als «rechtswidrig» ein und kritisiert die Gießener Justiz in ungewöhnlich scharfer Weise.

Die Staatsanwaltschaft Wiesbaden ermittelt nun wegen möglicher Rechtsbeugung und Freiheitsberaubung, noch nicht sagen, wer daran schuld ist», sagt Behördensprecher Hartmut Ferse.

Der Betroffene selbst sieht neben der Gießener Polizei und dem Untersuchungsrichter vor allem Innere Angelegenheiten habe die Gießener Polizei seinerzeit «unüberlegt repressiv» agiert. «Es wurde etwas inszeniert, um die Überwachung der Federballspieler durch das MEK von Bouffier persönlich angeordnet zu werden. Spekulationen wegen der laufenden Ermittlungen keine Angaben. Die Ermittlungen der Wiesbadener Polizei, Staatsanwälte und Richter.

Bergstedt und seine Mitstreiter haben die Ermittlungen und Urteile in Gießen seit 2004 nach eigener Meinung veröffentlicht. Darin werden angebliche Verfehlungen und Widersprüche von Polizei und Justiz akribisch auch in anderen Städten unsauber gearbeitet wird, Verfehlungen wegen der mangelnden Recherche in Deutschland, um in einer Ton-Bilder-Schau über «Fiese Tricks von Polizei und Justiz» zu berichten. 43-Jährige.

(ddp)

Copyright © 2007 Yahoo! Alle Rechte vorbehalten